|  |
| --- |
| PRESSEINFORMATION |

Januar 2024

**'Helau again' - Grundfos wieder beim Düsseldorfer Rosenmontagszug dabei**

Grundfos nimmt in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Motivwagen am Rosenmontagszug in Düsseldorf teil. Nach der Premiere 2020 ist es bereits die zweite Teilnahme des Unternehmens. Für die mehr als 100 Teilnehmenden auf dem Wagen und in der Fußgruppe, darunter auch 12 Kinder, steht vor allem der Spaß im Mittelpunkt. Mit dem Wagenmotto 'Wasser is Läwe' (Wasser ist Leben) unterstreicht der Pumpenhersteller aber auch ein ernsthaftes Anliegen: den nachhaltigen Umgang mit der lebenswichtigen Ressource Wasser. Grundfos richtet seine Unternehmensstrategie seit 2002 an der Nachhaltigkeitsinitiative 'Global Compact' der Vereinten Nationen aus und unterstützt diese mit der Entwicklung wegweisender Lösungen für die globalen Wasser- und Klimaprobleme.

Die erneute Teilnahme am Düsseldorfer Rosenmontagszug ist auch ein Zeichen der engen Verbundenheit des weltweit aktiven Unternehmens mit der Region. "Unsere deutsche Vertriebszentrale ist seit vielen Jahren in Erkrath bei Düsseldorf beheimatet und wir sind fest in der Region verwurzelt", erklärt Martin Palsa, Geschäftsführer der Grundfos GmbH. Senior Vice President und Head of Sales DBS. "Deswegen ist der Rosenmontagszug für uns eine Herzensangelegenheit. Wir wollen mit unserem Motivwagen aber auch darauf aufmerksam machen, dass die Verfügbarkeit von sauberem Wasser keine Selbstverständlichkeit ist. Wasser war schon immer das Herz und die Seele von Grundfos, und wir tragen mit unseren Lösungen dazu bei, diese lebenswichtige Ressource möglichst effizient und nachhaltig zu nutzen."

Der Düsseldorfer Rosenmontagszug startet am 12. Februar um 12.22 Uhr. Erwartet werden 110 Mottowagen, 8.000 Teilnehmer, 85 Fußgruppen und bis zu eine halbe Million Zuschauer. Der Umzug zählt zu den größten in Deutschland und ist international bekannt für die von Jacques Tilly gestalteten Wagen, mit denen der Satiriker politische Themen aufs Korn nimmt. Die Jecken am Wegesrand können sich auf reichlich Kamelle freuen, allein der Wagen von Grundfos hat 2,7 Tonnen Wurfmaterial an Bord.